



Nacht der Kirchen

Darmstadt 14. Juni 2019



Meile der Menschlichkeit
Wilhelminenstraße

PRESSE-INFORMATION

NdK 2019 PI 04

Komm, sei Gast: „Wir laden ein, Kirchen einmal anders kennenzulernen“

Am 14. Juni feiern Darmstadts Christen wieder das größte ökumenische Kirchenfest in Hessen – Zum achten Mal bietet die „Nacht der Kirchen“ ein vielfältiges Programm – „Meile der Menschlichkeit“ stellt christliche Hilfsorganisationen und Initiativen vor – Oberbürgermeister und Schirmherr Jochen Partsch eröffnet gemeinsam mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und Bischof Dr. Peter Kohlgraf um 14.30 Uhr auf dem Luisenplatz – „Gospeltrain“ verkehrt zwischen Arheilgen und Eberstadt – RMV-Sonderticket kostet weniger als zwei Euro und gilt ab 13 Uhr bis Betriebsende

Darmstadt, 4. Juni 2019. Nur zu besonderen Anlässen setzen Darmstadts Kirchengemeinden ihre Glocken gemeinsam in Bewegung. Am 14. Juni (Freitag) ist es wieder soweit: Mit dem sogenannten „großen Geläut“ beginnt kurz vor 19 Uhr Darmstadts achte „Nacht der Kirchen“, das größte Kirchenfest in Hessen.

Von Arheilgen bis Eberstadt können Interessierte in dieser Nacht insgesamt 35 Veranstaltungsorte besuchen. Mehr als 40 evangelische, katholische, freikirchliche und orthodoxe Kirchengemeinden sowie ökumenische Initiativen sorgen für ein vielfältiges Programm, das dem Einsatz von mehr als tausend

Nacht der Kirchen 2019
Eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) – Darmstadt

Bernd Lülsdorf
Projektleitung

c/o Katholisches Dekanat Darmstadt
Wilhelm-Glässing-Straße 15
64283 Darmstadt

Telefon: 06151 1524441
Fax: 06151 1524443
E-Mail: projektleitung@ack-darmstadt.de

Kontoverbindung:
Förderverein der ACK Darmstadt e.V.
Nacht der Kirchen

IBAN: DE79 5085 0150 0000 7418 41
BIC: HELADEF1DAS
Sparkasse Darmstadt

Ehrenamtlichen zu verdanken ist. Wie in den vergangenen Jahren steht das von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK Darmstadt organisierte Glaubensfest unter dem Motto „Komm, sei Gast.“ Dessen Projektleiter, der ACK-Vorsitzende Bernd Lülsdorf, erläutert den Sinn dahinter: „Wir laden dazu ein, Kirchen einmal anders zu erleben, Gastfreundschaft zu spüren und sich von den Angeboten inspirieren zu lassen.“ Offiziell ist dies bis 1 Uhr nachts möglich, doch beenden manche Teilnehmer bereits früher ihr Programm.

Das Programm: Für jeden ist etwas dabei

Die „Gemeinschaftsaktion aller Christen in Darmstadt“ (O-Ton Bernd Lülsdorf) wartet mit nicht weniger als 130 verschiedenen Programmpunkten auf, aus denen Nachtschwärmer wählen können. Einen Schwerpunkt bilden musikalische Angebote, von Chorgesang über Orgel-, Posaunen- und Flötenmusik, Gospel, Blues und Klezmer bis hin zu lateinamerikanischen Klängen. Andachten, Gebete und Meditationen bieten ebenfalls viele Teilnehmer an. Zudem gibt es Ausstellungen, Kabarett, Tanz, Theater und Mitmachaktionen. Einige Teilnehmer lassen die Nacht am Lagerfeuer ausklingen, oftmals in Verbindung mit Taizégesängen. Auch für den Nachwuchs ist gesorgt. Kinder kommen unter anderem in der Friedensgemeinde, in der Stadtkirchengemeinde, in der Heilig-Kreuz-Kirche und in der Neuapostolischen Kirche auf ihre Kosten, während sich die Jugend im Herrngarten beim Rodeo-Riding beweisen kann.

Viel Kreativität, persönliches Engagement und Begeisterung für die Sache haben die Programmverantwortlichen in die Vorbereitung ihrer teilweise aufwändigen Darbietungen einfließen lassen. Einige Beispiele: Die Johannesgemeinde lädt zu einem „nachdenklich-anregenden Gang durch die Kirche“ ein, zusammengefasst unter dem Thema „Wo geht's lang? Im Leben unterwegs“. In der Stadtmission kann man sich auf einem Riesenspielfeld durch die Apostelgeschichte würfeln. Die Südostgemeinde organisiert einen Trommelworkshop. In der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Gemeinde SELK, die sich schwerhöriger Menschen annimmt, gewährt ein Schnupperkurs Einblick in die Gebärdensprache. Sankt Elisabeth lädt ein zu einem Balanceakt durch die Kirche „mit und ohne Schirm“ – Motto: „Vom Fallen (lassen) und Abheben (können)“.

Nacht der Kirchen 2019
Eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) – Darmstadt

Bernd Lülsdorf
Projektleitung

c/o Katholisches Dekanat Darmstadt
Wilhelm-Glässing-Straße 15
64283 Darmstadt

Telefon: 06151 1524441
Fax: 06151 1524443
E-Mail: projektleitung@ack-darmstadt.de

Kontoverbindung:
Förderverein der ACK Darmstadt e.V.
Nacht der Kirchen

IBAN: DE79 5085 0150 0000 7418 41
BIC: HELADEF1DAS
Sparkasse Darmstadt

Nicht weniger spannend liest sich das Programm der Orthodoxie. Die Rumänisch-Orthodoxe Kirchengemeinde stellt ihre Heimat in Liedern und Bildern vor, während sich die Russisch-Orthodoxe Kirche der 120-jährigen Geschichte der Russischen Kapelle widmet und die Verbindungen Russlands mit dem Haus Hessen-Darmstadt aufzeigt.

Eine Sonderstellung nehmen die Stadtteile Arheilgen und Eberstadt ein. Hier bündeln ökumenische Arbeitskreise ihr Programm und bieten es zentral in jeweils in einer Kirche an: Heilig Geist in Arheilgen und Sankt Josef in Eberstadt. Die Ökumenische Kooperation Kirche & Co. schließlich baut mitten auf dem Luisenplatz Tische und Bänke für eine „offene Tischgemeinschaft“ auf. Zur warmen Suppe gibt es alle halbe Stunde „Impulse für unterwegs“.

Zwischen Arheilgen und Eberstadt: „Gospeltrain“

Unterwegs ist auch der „Gospeltrain“, das einzige mobile Angebot unter den ansonsten stationären Darbietungen. Im Jahr 2013 erstmals ausprobiert, hat sich die „musikalische Straßenbahn“ zum Publikumsliebling entwickelt und ist seither aus dem Kirchennachtprogramm nicht mehr wegzudenken. Auf den Linien 7 und 8 unterhalten drei Gesangsgruppen im Wechsel die Fahrgäste mit geistlichen und weltlichen Liedern: die Gospelchöre „JOY“ und „Light of hope“ sowie die Singgruppe „Lichtblick“. Der erste Gospeltrain startet um 18.57 Uhr in Arheilgen (Dreieichweg), letzte Möglichkeit zum Mitfahren besteht um 22.01 Uhr ab Eberstadt Wartehalle. An allen Haltestellen auf der Strecke ist das Zusteigen – mit gültigem Fahrschein – möglich.

„Meile der Menschlichkeit“ zeigt gelebtes Christentum

Ein weiteres Highlight der Darmstädter Kirchennacht ist deutlich jünger: die „Meile der Menschlichkeit“. Nach dem erfolgreichen Start 2017 bereichert sie zum zweiten Mal die Nacht der Kirchen und bietet damit den Besuchern ein noch größeres Spektrum christlichen Wirkens. Insgesamt 22 christliche Hilfswerke auf Bundesebene – wie Brot für die Welt oder missio – und soziale Einrichtungen in der Region – darunter das Elisabethen-Hospiz, die Aumühle, die Malteser Hilfsdienste, die Notfall-, die Telefon- und die Trauerseelsorge – stellen sich in der Wilhelminenstraße vor. Bei zum Teil unterschiedlichen Ansätzen und

Schwerpunkten verbindet sie alle das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen.

Vom Luisenplatz zieht sich die Meile die Wilhelminenstraße hinauf in Richtung der Kuppelkirche Sankt Ludwig – ein variantenreiches Bild tätiger Nächstenliebe. Neben Informationen und der Einladung zum Gespräch bereiten einige Teilnehmer besondere Aktionen an ihrem Stand vor. So können die Besucher Blumentöpfe bepflanzen, Lebensmittelpakete packen, für Erinnerungsfotos posen, sich mit einer Handmassage verwöhnen lassen, ihre Meinung hinterlassen, Spiele ausprobieren und Quizfragen beantworten. Am Eingang zur Meile der Menschlichkeit auf dem Luisenplatz begleitet ein buntes Bühnenprogramm die Veranstaltung. Es beginnt deutlich früher als die Kirchennacht, nämlich bereits um 14.30 Uhr, mit der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Außerdem geben Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und Bischof Dr. Peter Kohlgraf dem Projekt ihre guten Wünsche mit auf den Weg. Im Anschluss wechseln sich musikalische Beiträge und Gesprächsrunden ab. Ende der Meile der Menschlichkeit ist um 22 Uhr.

Das Programmheft gibt es gedruckt und digital

Was, wann, wo? Bei der Orientierung hilft das von der ACK aufgelegte Programmheft im handlichen DIN-lang-Format. Auf 40 Seiten finden Interessierte alle Angebote der Nacht der Kirchen und der Meile der Menschlichkeit. Man bekommt es im ökumenischen Kirchenladen Kirche & Co. in der Rheinstraße 31 und bei allen teilnehmenden Kirchengemeinden und Einrichtungen. Als weitere Informationsquelle bietet sich die Homepage www.nacht-der-kirchen-in-darmstadt.de an, wo unter dem Menüpunkt „Programm“ alle Angebote abgerufen werden können. Folgen kann man dem Geschehen auch bei Facebook unter [NachtderKirchen.darmstadt](https://www.facebook.com/NachtderKirchen.darmstadt).

Mit dem RMV-Sonderticket spottbillig durch die Nacht

Wie kommt man hin? Oft mangelt es besonders im Umfeld der Kirchen an Parkplätzen. Sofern man nicht mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs ist, bietet sich deshalb das supergünstige RMV-Nacht-der-Kirchen-Ticket fürs nächtliche Kirchenhopping an. Zum Sparpreis von 1,97 Euro können alle Bus- und

Bahnverbindungen im Tarifbereich 40 genutzt werden, und zwar bereits ab 13 Uhr bis Betriebsende. Die Tickets sind ebenfalls im Kirchenladen Kirche & Co., Rheinstraße 31, sowie bei den Teilnehmern erhältlich.

Nacht der Kirchen in Darmstadt – eine Erfolgsgeschichte

Mit stetig wachsenden Besucherzahlen ist die Geschichte der Darmstädter Kirchennacht zugleich eine Chronik stetiger Erfolge. Begann sie im Startjahr 2006 mit 7.500 Besuchern, so wurden 2017 – nicht zuletzt durch die neu eingeführte Meile der Menschlichkeit – bereits 25.000 Gäste gezählt. Besucherbefragungen zeigen, dass sich auch kirchenferne Menschen zu dem Kirchenfest, das seit 2007 alle zwei Jahre stattfindet, hingezogen fühlen. Für rund 20 Prozent der Befragten war es der erste Kirchenkontakt in diesem Jahr. Fast zu erwarten: Die meisten Besucher schauen sich in mehr als einer Kirche oder Einrichtung um.

8.053 Anschläge

Hintergrundinformation

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Darmstadt ist ein Zusammenschluss christlicher Kirchen aller Konfessionen in Darmstadt und damit auf lokaler Ebene eingebunden in die 1948 gegründete Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Die ACK Darmstadt fördert den Dialog zwischen den Konfessionen und organisiert kirchenübergreifende Aktionen. Unter ihrer Regie finden zum Beispiel der ökumenische Kreuzweg in der Karwoche und der Gottesdienst am Europawochenende statt. Der Darmstädter Adventskalender mit allen Veranstaltungen der beteiligten Kirchen und Gemeinden geht ebenfalls auf das Konto der ACK. Die Nacht der Kirchen in Darmstadt ist seit dem Startjahr 2006 mit ihrem Namen verbunden.

Nacht der Kirchen 2019
Eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) – Darmstadt

Bernd Lülsdorf
Projektleitung

c/o Katholisches Dekanat Darmstadt
Wilhelm-Glässing-Straße 15
64283 Darmstadt

Telefon: 06151 1524441
Fax: 06151 1524443
E-Mail: projektleitung@ack-darmstadt.de

Kontoverbindung:
Förderverein der ACK Darmstadt e.V.
Nacht der Kirchen

IBAN: DE79 5085 0150 0000 7418 41
BIC: HELADEF1DAS
Sparkasse Darmstadt

Weitere Informationen für die Medien:

Nacht der Kirchen in Darmstadt
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Darmstadt
c/o Katholisches Dekanat Darmstadt
Bernd Lülsdorf, Projektleitung
Wilhelm-Glässing-Straße 15, 64283 Darmstadt
Fon: 06151 152 4441, Fax: 06151 152 4443
E-Mail: projektleitung@ack-darmstadt.de
Web: www.nacht-der-kirchen-in-darmstadt.de
Facebook: www.facebook.com/NachtderKirchen.Darmstadt.2011

Y-PR GmbH Public Relations
Claudia Ehry
Alkmaarstraße 31, 64297 Darmstadt
Fon: 06157 98 94 10, mobil 0175 2497256
E-Mail: claudia.ehry@y-pr.de, Web: www.y-pr.de

Nacht der Kirchen 2019
Eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) – Darmstadt

Bernd Lülsdorf
Projektleitung

c/o Katholisches Dekanat Darmstadt
Wilhelm-Glässing-Straße 15
64283 Darmstadt

Telefon: 06151 1524441
Fax: 06151 1524443
E-Mail: projektleitung@ack-darmstadt.de

Kontoverbindung:
Förderverein der ACK Darmstadt e.V.
Nacht der Kirchen

IBAN: DE79 5085 0150 0000 7418 41
BIC: HELADEF1DAS
Sparkasse Darmstadt